



Stellenausschreibung

Wasser, Boden, Luft, Natur – die Sicherung und umweltverträgliche Nutzung dieser Lebensgrundlagen sind zentrale Ziele des Bayerischen Landesamtes für Umwelt ebenso wie der Schutz des Menschen vor Gefahren aus der Umwelt.

Am Bayerischen Landesamt für Umwelt ist an der Dienststelle Hof für die Abteilung 9 „Grundwasserschutz, Wasserversorgung, Altlasten“ im Referat 91 „Strategien, Koordinationsaufgaben, Technologietransfer Wasser (TTW)“ baldmöglichst folgende Stelle befristet bis 16.07.2027 zu besetzen:

Ingenieurin / Ingenieur (w/m/d), Umweltwissenschaftlerin/ Umweltwissenschaftler (w/m/d)

im Netzwerk Technologietransfer Wasser

Das Netzwerk Technologietransfer Wasser ist für den internationalen Erfahrungsaustausch im Thema Wasserwirtschaft mit Kolleginnen und Kollegen in den Partnerländern Bayerns zuständig. Über TTW werden die Weitergabe umfangreicher Erfahrungen der bayerischen Wasserwirtschaftsverwaltung sowie Hilfestellung beim Aufbau eines funktionierenden Umweltmanagements und Festlegung geeigneter Umweltstandards angeboten. Gleichzeitig bietet TTW auch eine Plattform für die Vorstellung von im Ausland gesammelten Informationen die sich für eine Anwendung in Deutschland eignen.

Im Rahmen des TTW arbeiten wir auch eng mit verschiedenen Institutionen in der Ukraine zusammen.

Ihre Aufgaben

- Unterstützung bei der Erledigung von Arbeiten des TTW-Tagesgeschäftes, wie z.B. Organisation und Ausarbeitung von Programmen für Vortragsveranstaltungen und Seminare
- Betreuung von Besucherdelegationen
- Recherchetätigkeiten, wie z.B. für den TTW-Newsletter, zu techn. Anlagen oder zu rechtlichen Rahmenbedingungen des Umweltmanagements
- Betreuung von Praktika zur Integration von Vertriebenen
- Begleitung der technischen Hilfe für die Ukraine
- Pflege von Datenbanken

Unsere Anforderungen an Sie

- abgeschlossenes technisches Hochschulstudium (Dipl. FH / Bachelor) der Fachrichtung Bauingenieurwesen, Umweltingenieurwesen oder vergleichbare technische Studienrichtung;
alternativ ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Dipl. FH / Bachelor) der Fachrichtung Chemie oder Biologie
- verwaltungsfachliche Kenntnisse sind von Vorteil

- gute Kenntnisse im Umgang mit den gängigen EDV-Programmen (MS Office) und die Bereitschaft sich in fachorientierte Anwendungen einzuarbeiten
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksformen in der deutschen Sprache (mind. Sprachniveau B2 GeR)
- sichere Englisch- sowie weitere Fremdsprachenkenntnisse, bevorzugt Spanisch oder Ukrainisch
- Teamfähigkeit
- ein hohes Maß an Organisationsvermögen, Selbständigkeit und Entscheidungsfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zu Dienstreisen, auch ins Ausland
- Führerschein der Klasse B ist erforderlich

Wir bieten

- Bezahlung bis Entgeltgruppe 10 [TV-L](#), sofern die tariflichen und persönlichen Voraussetzungen vorliegen
- Jahressonderzahlung
- einen modernen Arbeitsplatz und ein gutes Betriebsklima
- gleitende Arbeitszeit (Rahmenzeit 6:00 bis 20:00 Uhr)
- Möglichkeit von Teilzeitbeschäftigung, sofern durch Job-Sharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgabe sichergestellt ist
- gute Fortbildungsmöglichkeiten
- nach dreimonatiger Tätigkeit beim LfU besteht die Möglichkeit die Arbeitszeit bis zu 50% im Homeoffice zu erbringen
- Einarbeitung durch eine/n erfahrenen Kollegen / Kollegin
- Kantine

Kontakt

Für nähere Informationen steht Ihnen fachlich Herr Worst, Tel. 09281/1800-4507 gerne zur Verfügung. Für allgemeine Fragen wenden Sie sich an Herrn Edelmann, Tel. 09281/1800-4533.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftigen schriftlichen Bewerbungsunterlagen unter Angabe

der Kennziffer H/91/14/2

bis spätestens 03.07.2024 (Eingangsdatum)

an das Bayerische Landesamt für Umwelt, Dienststelle Hof, Referat Z3 „Personal“, Hans-Högn-Str. 12, 95030 Hof. Falls Sie sich per E-Mail bewerben möchten, senden Sie Ihre Bewerbung (**Anlagen ausschließlich als PDF**) an bewerbungen-h@lfu.bayern.de. Bewerbungen an eine andere als die angegebene E-Mail-Adresse werden nicht berücksichtigt.

E-Mails, die größer als 10 MB sind, sowie Dokumente, die Makros enthalten, können nicht empfangen werden. In den Dokumenten enthaltene Links auf Internet-Seiten werden bei der Bewertung der Bewerbung nicht mit einbezogen.

Die Angabe der Kennziffer ist zwingend erforderlich, da uns sonst eine Zuordnung der Bewerbung nicht möglich ist.

Im Sinne des Gleichstellungsgedankens werden Frauen zu einer Bewerbung ermutigt. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

<https://www.lfu.bayern.de>